

Unterrichtsbesuch

Regelmässige Unterrichtsbesuche...

- dienen der Unterstützung der Lehrperson in der Entwicklung ihrer methodisch-didaktischen Kompetenzen
- sind eine Gelegenheit für gegenseitiges Feedback und fördern die Motivation
- sind eine der Grundlagen für den vermehrten oder verminderten Einsatz einer Lehrperson und Gelegenheit, den möglichen Einsatz in anderen Bereichen (weitere Kurstypen/höhere Niveaus/Firmenkurse) abzuklären
- dienen in der Qualitätsentwicklung der Klubschule als interne Kontrolle und als Qualifikationsinstrument bei externen Prüfungen (z.B. eduQua)
- dienen bei Neueinstellungen als Probezeitbericht

Weitere Unterrichtsbesuche bei Bedarf...

- auf Wunsch (der Lehrperson oder des Centers, z.B. bei Reklamationen; hohe Drop-out-Zahlen, schlechte Wiederanmeldungs-Quote)
- Wiederholungsbesuche im Rahmen einer intensiveren Betreuung durch die andragogische Leitung.
- Qualitätsprüfungen in vom FB definierten bestimmten Bereichen (z.B. alle Lehrpersonen eines bestimmten Kurstyps)

Ablauf

In der Regel wird eine Lektion à 50 Min. besucht.

Generell werden Unterrichtsbesuche ohne vorherige Ankündigung durchgeführt.

Ein Auswertungsgespräch sollte zeitnah, spätestens eine Woche nach dem Besuch stattfinden.

Die Beobachtungskriterien lassen sich vor dem Unterrichtsbesuch im Unterrichtsbesuchsbogen/Selbstbeurteilung für Lehrpersonen nachlesen.

Nach der besuchten Unterrichtsstunde füllt die Lehrperson die **Selbstbeurteilung** aus, welche zusammen mit dem Unterrichtsbesuchsbogen als Grundlage für das **Auswertungsgespräch** dient.

Im Auswertungsgespräch werden die Stärken und Schwächen einer Lektion sorgfältig rückgemeldet und besprochen. Grundlage sind transparente Beobachtungskriterien, wie sie im Unterrichtsbesuchsbogen/Selbstbeurteilung für Lehrpersonen definiert wurden.

Darüber hinaus bietet das Gespräch Gelegenheit, Feedback der Lehrperson aufzunehmen und abzuklären, ob der/die Dozentin bereit und in der Lage ist, weitere Aufgaben zu übernehmen.

Dokumentation der Unterrichtsbesuche

Beurteilung, Vereinbarungen und Massnahmen werden zusammengefasst formuliert, auf dem Unterrichtsbesuchsbogen vermerkt und von der andragogischen Leitung und der Lehrperson durch eine Unterschrift auf dem Bogen bestätigt.

Aufbewahrung des Unterrichtsbesuchsbogens:
Die Originale werden im Kursleiter-Dossier archiviert.

Die Lehrperson erhält auf Wunsch eine Kopie. Der Unterrichtsbesuchsbogen wird vertraulich behandelt.